



Bühnenanweisung Jephly Band

Um dem Publikum und dem Veranstalter eine optimale Show bieten zu können, freuen wir uns auf die Beachtung folgender technischer Anforderungen:

PA / Beschallungssystem

Das Beschallungssystem muss ausreichend dimensioniert sein, um den Veranstaltungsort bei Bedarf druckvoll beschallen zu können. Ein durchschnittlicher Schalldruckpegel von 100 bis 110 dB(A) am FOH- Platz sollte ohne Verzerrungen möglich sein.

Weiterhin sollte das verwendete Beschallungssystem einen homogenen, satten Grundsound über das gesamte Frequenzspektrum bieten. Eigenbauten werden nicht akzeptiert. Wünschenswert ist ein System, welches dem Industriestandard entspricht, z.B., ElectroVoice, L'Acoustics, db, Nexo, EAW, Meyer Sound, Kling & Freitag, etc.

FOH

Die FOH-Mix-Konsole sollte nach Möglichkeit in einem Abstand von etwa 8- 15m mittig vor der Bühne platziert sein. Bietet der Veranstaltungsort diese Möglichkeit nicht, so sollte der akustisch bestmögliche Platz gewählt werden.

Alle Eingänge müssen mind. über Reverb (Gesänge auch Delay) und regelbare

Effektwege verfügen.

Darüberhinaus müssen alle Kanäle über mindestens einen parametrischen EQ regelbar sein. Gesänge, Bass und Sax, im besten Fall auch Bassdrum und Snare, sollten über einen Kompressor im Insert verfügen. Die Mix-Konsole sollte ebenfalls dem Industriestandard entsprechen, z.B. Yamaha, Midas, Allen&Heath, Mackie, Digico, Soundcraft, etc.

Während des Soundchecks und dem Auftritt selbst müssen mindestens zwei, mit dem Equipment vertraute, Techniker anwesend sein und die Konsolen (Licht/Ton) bedienen.

Monitor

Jephly benötigt 8 Pre-Fader Monitorwege, welche i.d.R. vom FOH-Pult gesteuert werden. Gerne aber auch von einem separatem Monitorpult.

Alle Wege sind InEar. Jephly benötigt fünf InEar Funkstrecken für Mon 1-5. Mon 6 & 7 als XLR auf der Bühne. Als Drumfill erwarten wir einen leistungstarken Sub mit min. 600W, gerne mehr. Da freut sich nicht nur der Schlagzeuger, sondern auch der Rest der Band.

Mon 1: Sax

Mon 2: Center Vocals

Mon 3: Center Vocals

Mon 4: Git

Mon 5: Bass

Mon 6: Keys

Mon 7: Drums

Mon 8: Drumfill (Sub only)

Mikrofonie / Kanalbelegung

Kanal	Quelle	Mikrofon
1	Kick	D70d (eingebaut)
2	Snare	M201 TG
3	Snare Bottom	TG D57c
4	HH	MC 930
5	OHL	MC 930
6	OHR	MC 930
7	Tom 1	TG D57c
8	Tom 2	TG D57c
9	Sampler	DI
10	Bass	DI
11	Git (meist Kemper XLR out)	SM57
12	Akustik Git (nur bei Dinner)	DI
13	Keys L	DI
14	Keys R	DI
15	Sax	Eigener Sender, XLR out
16	Lead Voc 1	Drahtlos mit aktueller Kapsel
17	Lead Voc 2	Drahtlos mit aktueller Kapsel
18	Lead Voc 3	Beta 58 / KMS 105
19	Band Talkback (nur für InEar)	Mikro mit Schalter!

Die aufgeführten Mikrofontypen entsprechen dem Industriestandard, können aber problemlos durch vergleichbare oder höherwertige Mikrofone ersetzt werden.

DJ (falls mitgebucht +2 Kanäle!)

Unser DJ bringt ein eigenes, festplattenbasiertes System mit und gibt lediglich eine Stereo Summe an aus.

Er benötigt einen Tisch von mind. 100cm x 50cm x 75cm Größe als Ablagefläche für ein 19" Case und ggf. ein MacBook.

Stative

3x Teller für Lead Vocals und Talkback
1x großer Galgen für Backing Vocals
2x großer Galgen für Overhead,
1x kleiner für HiHat

Bühne / Licht

Die Bühne sollte idealerweise eine Größe von mind. 6m Breite und 4m Tiefe aufweisen und mind. 80cm hoch sein.

Der Drumriser hat eine Größe von mindestens 2m x 2m x 40cm Wünschenswert sind eine ausreichende atmosphärisch Beleuchtung der Bühne, z.B. mit 4x 6er Bar PAR-64 sowie 6x 1kW Stufenlinse mit Torblende und eine atmosphärische Hintergrundbeleuchtung/Gegenlicht. PARs können gerne durch LED Movingheads oder Spots mit mind. 575 Watt ersetzt werden. Auch über zusätzliche Effekte wie Stroboskope, Blinder und/oder LED Streifen im Hintergrund freuen wir uns sehr. Zusätzlich: Professionelle Nebelmaschine, besser Hazer.

Catering

Die Musiker freuen sich über eine angemessene Verpflegung vor Ort: Eine warme Mahlzeit pro Kopf (vor der Show! Bitte auch an die Vegetarier denken) sowie kalte Beilagen wie gemischte Blattsalate oder ähnliches. Während des gesamten Aufenthaltes freuen wir uns über kleine Snacks sowie Heiß- und Kaltgetränke.

Künstlergarderobe

Die Künstlergarderobe muss falls erforderlich beheizbar sein und sollte mit ausreichend Sitzgelegenheiten sowie einem Tisch, einem Garderobenständer und einem Spiegel ausgestattet sein.

Bei Abweichungen vom Rider halten Sie bitte unbedingt vorher Rücksprache mit uns. (Ansprechpartner für technische Rückfragen: Stephan Schöpe +4917699664687)

Vielen Dank